

Pellets - Saugsystem mit Minilager



Montage- und Bedienungsanleitung

Vorwort

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Das Saugsystem für Pellettransport zu allen Pelletheizkesseln der Fa.pel-lets Innovative Heiztechnik GmbH

ist konform mit den Anforderungen der Richtlinie und Normen:

-98/37 EG Maschinenrichtlinien

Zu dieser Anweisung

Die vorliegende Montage- und Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren und sachgerechten Montage und Inbetriebnahme des Saugsystems.

Die Montage- und Bedienungsanleitung richtet sich an den Fachhandwerker, der aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Erfahrung und Kenntnisse im Umgang mit Heizungsanlagen und deren Zubehör hat.

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklung können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten im Interesse des technischen Fortschrittes abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation

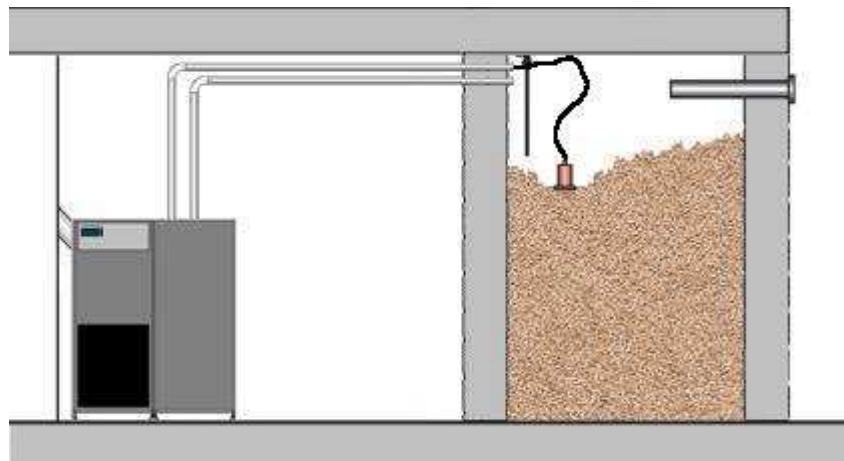
Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unklarheiten festgestellt, freuen wir uns über Ihre Anregungen.

Allgemeines

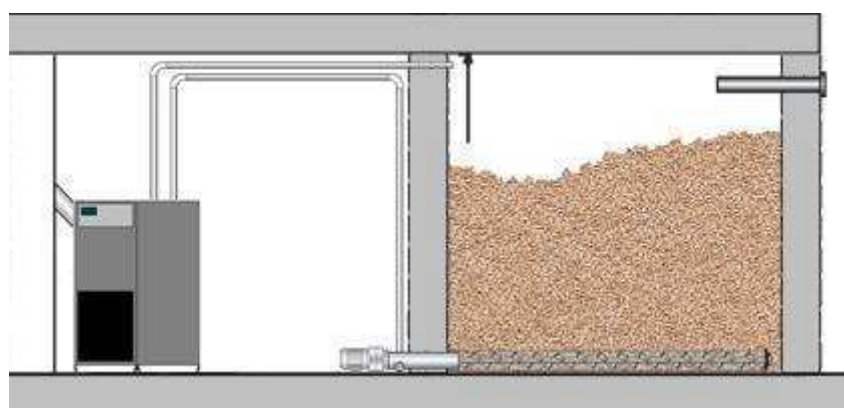
Das Pellets - Saugsystem besteht aus zwei Komponenten, der Saugturbine und dem Pelletsauffangbehälter.

Einsatzmöglichkeiten

Das Pellets - Saugsystem eignet sich zum Einsatz mit verschiedenen Austragungssystemen.



Saugsystem mit Maulwurf



Saugsystem mit Raumentnahmeschnecke

Abhängig vom gewählten System kann es erforderlich sein, von dem Angaben in dieser Anleitung abzuweichen! Bitte beachten Sie entsprechende Hinweise in den Anleitungen dieser Systeme!

Abmessungen:

Saugturbine:	Ø 330 mm Höhe inkl. Anschlussstutzen 450 mm
Pelletsauffangbehälter:	Grundplatte 370 x 370 mm Höhe gesamt: 500 mm Höhe Anschlussstutzen: 50 mm Höhe Behälter: 450 mm Ø Behälter: 150 mm
Saugschlauch:	Ø innen: 51,2 mm

pel-lets – Innovative Heiztechnik GmbH
Theodor-Neutig-Str. 37
D- 28757 Bremen

Tel.: +49(0)4 21 65 44 00
Fax: +49(0)4 21 66 33 61
E-Mail: info@pel-lets.com

Anbau an den Auffangbehälter

Entfernen Sie die obere Abdeckung vom Deckel (siehe Abb.1)

Setzen Sie den Pelletsauffangbehälter so ein, dass die Schräge des Pelletsauffangbehälters parallel mit dem Schrägboden ist (siehe Abb. 2). Gegebenenfalls den Deckel vom Behälter drehen.

WICHTIG: Sieb im Auffangbehälter regelmäßig kontrollieren und ggfs. reinigen

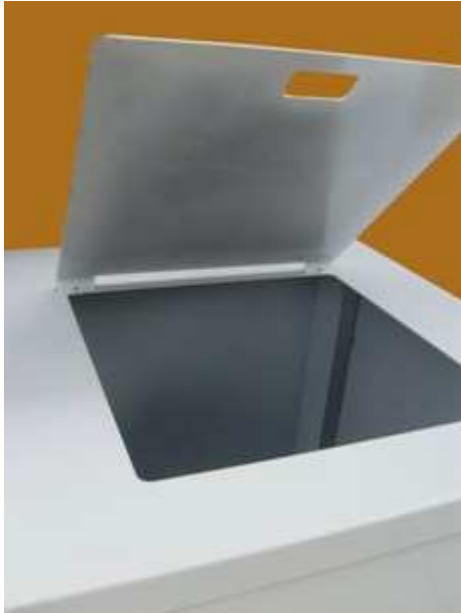


Abb. 1



Abb. 2

Montag der Schläuche

Durch Reibung von Luft und Pellets in den Saugschläuchen entsteht beim Betrieb des Saugsystems eine statische Aufladung. Zur Ableitung der Ladung müssen alle Schläuche mit dem Potentialausgleich verbunden werden!

Vor dem Anschluss der Schläuche müssen an allen Schlauchenden die Kupferlitze ca. 30 – 40 mm ausgezogen werden, verdrillt und in die Schlauchinnenseite gelegt werden (siehe Abb. 3 + 4), damit über die Verbindung mit den Stutzen ein Ableitung elektrischer Ladung erfolgen kann.

Abb. 3

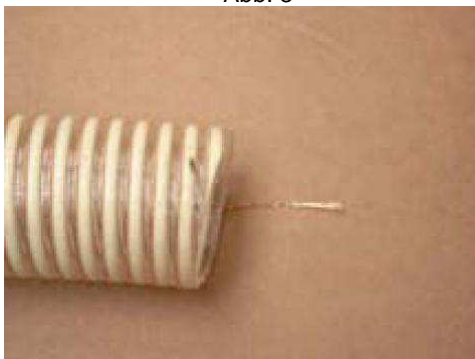
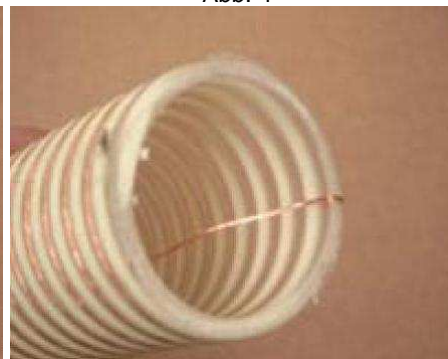


Abb. 4



pel-lets – Innovative Heiztechnik GmbH
Theodor-Neutig-Str. 37
D- 28757 Bremen

Tel.: +49(0)4 21 65 44 00
Fax: +49(0)4 21 66 33 61
E-Mail: info@pel-lets.com

[www . pel-lets . com](http://www.pel-lets.com)

Schlauchmontage an Pelletsauffangbehälter

Saug- und Förderschlauch werden oben auf dem Behälter auf die Stutzen gesteckt. Schläuche mit beigepackten Schlauchschellen fest auf die Stutzen klemmen! (siehe Abb. 5 – 7)



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7

Das Ende vom Saugschlauch wird an der Saugturbine angeschlossen (siehe nächster Abschnitt). Das Ende vom Förderschlauch wird entweder am Maulwurf, an der Raumentnahmeschnecke oder an der Saugsonde angeschlossen

Schlauchmontage an der Saugturbine

Der Saugschlauch (vom Pelletsauffangbehälter kommend) wird oben auf der Turbine montiert.

Der Rücklaufschlauch wird seitlich an der Turbine montiert.

Schläuche mit beigepackten Schlauchschellen fest auf die Stutzen klemmen



Abb. 8



Abb. 9



Abb. 10

Das Ende vom Rückluftschlauch wird entweder am Pelletsbunker, an der Saugsonde oder an der Entnahmeschnecke befestigt, je nach Entnahmesystem.

Nicht ausreichend befestigte Schläuche können Funktion und Leistung der Sauganlage beeinträchtigen. Unbedingt auf Dichtheit achten!

pel-lets – Innovative Heiztechnik GmbH
Theodor-Neutig-Str. 37
D- 28757 Bremen

Tel.: +49(0)4 21 65 44 00
Fax: +49(0)4 21 66 33 61
E-Mail: info@pel-lets.com

[www . pel-lets . com](http://www.pel-lets.com)

Elektrischer Anschluss

Das Pellets - Saugsystem ist werksseitig vorverdrahtet. Folgende Verbindungen sind bauseits noch vorzunehmen:

- Netzanschluss des Saugsystems
- Anschluss an den Kontaktschalter vom Pelletsauffangbehälter
- Anschluss an das Entnahmesystem (Entnahmeschnecke, Maulwurf)

Netzanschluss des Saugsystems

Für den Netzanschluss ist an der Saugturbine ein Netzstecker montiert, der an eine 230 V Steckdose angeschlossen wird.

Anschluss an den Kontaktschalter vom Pelletsauffangbehälter

Um den Kontaktschalter vom Pelletsauffangbehälter mit der Saugturbine zu verbinden ist oben am Pelletsauffangbehälter ein dreipoliger Steckerbuchse montiert. An der Saugturbine ist ein Kabel mit einem dreipoligen Stecker der in die -buchse gesteckt werden muss.

Anschluss an das Entnahmesystem (Entnahmeschnecke, Maulwurf)

An der Saugturbine ist ein dreiadriges Kabel, welches zum Anschluss des Entnahmesystems gebraucht wird (Anschluss bitte in der Anleitung des Entnahmesystem nachschauen)

Einstellung der Schaltrelais

Für den Anschluss an einen Maulwurf sollten folgende Einstellungen gewählt werden:

Für den Anschluss an eine Entnahmeschnecke sollten folgende Einstellungen gewählt werden:

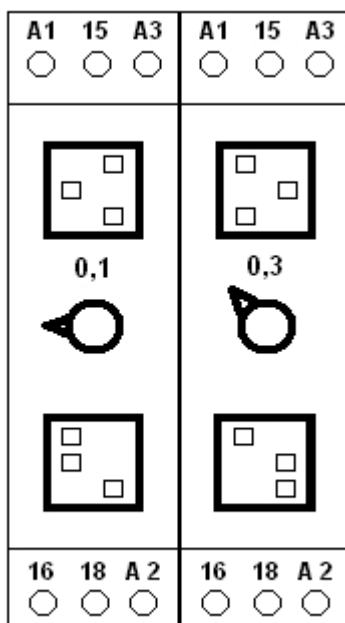


Abb. 11

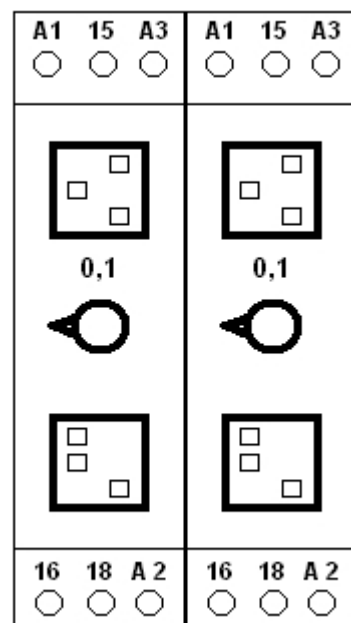


Abb. 12

pel-lets – Innovative Heiztechnik GmbH
Theodor-Neutig-Str. 37
D- 28757 Bremen

Tel.: +49(0)4 21 65 44 00
Fax: +49(0)4 21 66 33 61
E-Mail: info@pel-lets.com

Stromlaufplan

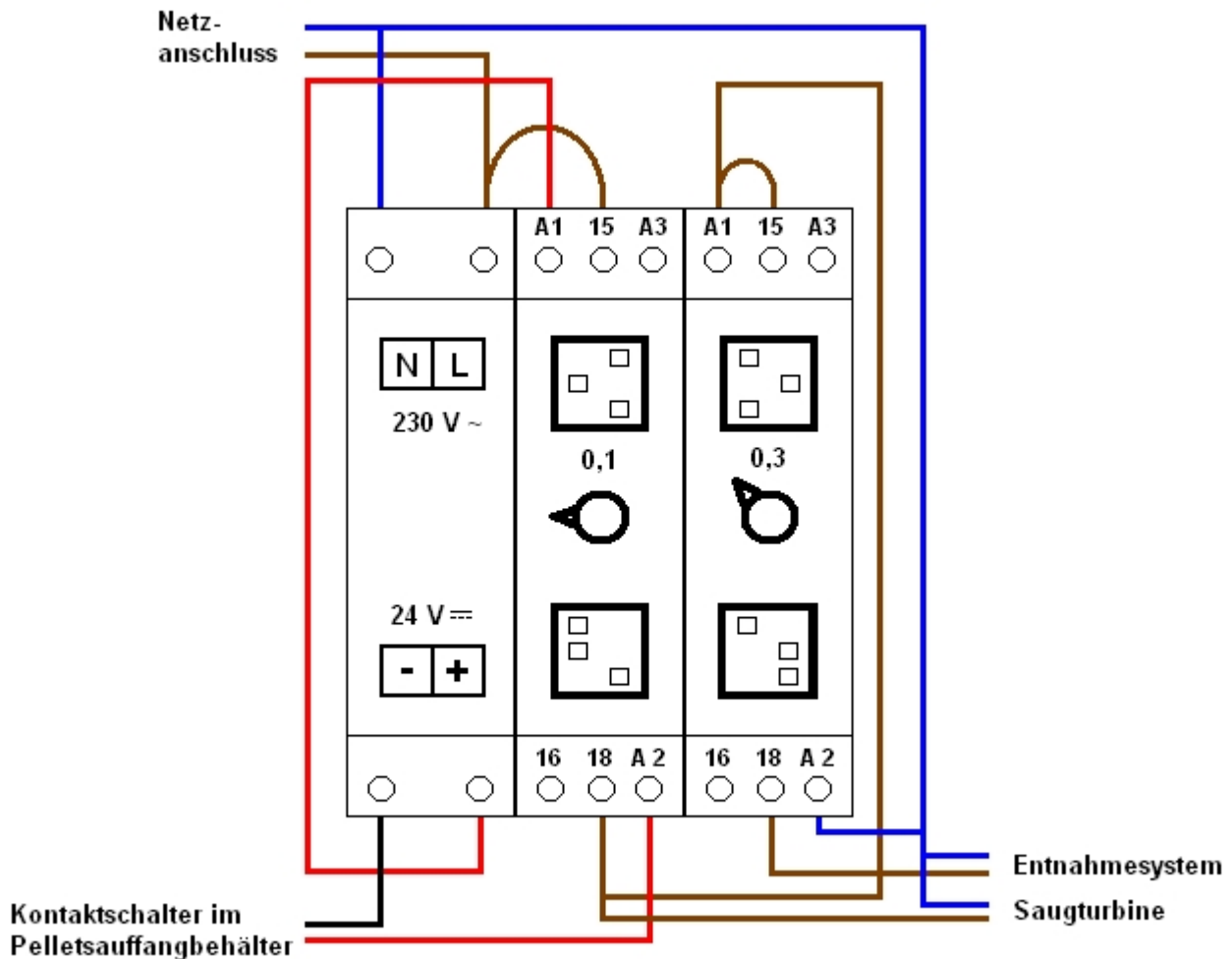


Abb. 13

Funktionsweise

Ist die Klappe des Pelletsauffangbehälters geschlossen, so gibt der Kontaktschalter ein Signal an das mittlere Relais und die Saugturbine wird gestartet. Diese läuft dann 1,5 Minuten. Danach öffnet sich die Klappe und die Pellets fallen aus dem Pelletsauffangbehälter in den Pellettech Behälter. Schließt sich die Klappe wieder, fängt die Turbine wieder an zu saugen. Sind genügend Pellets im Pellettech Behälter, so bleiben Pellets auf der Klappe liegen und diese bleibt geöffnet. Wenn genügend Pellets verbraucht sind, schließt die Klappe wieder und die Saugturbine saugt neue Pellets an.

Die Entnahmesysteme werden wie folgt gesteuert:

Der Maulwurf wird vom zweiten Relais gesteuert. Dieser gibt eine Wechselschaltung ans Relais, damit der Maulwurf sich nach links und rechts bewegt.

Die Entnahmeschnecke wird vom zweiten Relais gesteuert. Sie beginnt gleichzeitig mit der Turbine an zu laufen, stoppt aber ca. 10 Sek. bevor die Turbine aufhört zu saugen, damit der Schlauch leergesaugt werden kann.

Änderungen vorbehalten!

Stand 10/2010